

**Preis übergeben:** Niederstettener Familien können sich im Nachgang des FN-Familientags über drei neue Spielgeräte freuen

# Ideal zum Spielen und Toben

**NIEDERSTETTEN.** An den tollen FN-Familientag im Juni letzten Jahres in Niederstetten gibt es jetzt auch eine Erinnerung, die man mit Händen greifen kann: Die Stadt bekam insgesamt drei neue Spielgeräte, zwei für den Spielplatz an der Alten Turnhalle und eines für den im Wohngebiet „Sperrlohe“.

Wie Stadtbaumeister Wolfgang Deeg zu Beginn erläuterte, hat man die Chance genutzt und gleich zwei städtische Spielplätze mit neuen Geräten aufgewertet.

Zwei Geräte wurden an der Alten Turnhalle aufgestellt: eine Zweierschaukel und ein Satellitenkarussell. „Das ist auch deshalb sinnvoll, weil in der Halle viele Hochzeiten und andere Feierlichkeiten stattfinden. Die Spielgeräte können dann auch von den Festgästen genutzt werden“, so Deeg. Das dritte Spielgerät ist eine so genannte „Achteck-Spielanlage“, die demnächst im Wohngebiet „Sperrlohe“ aufgestellt wird.

Trotz des zunächst etwas launischen Wetters hatte der Familientag im letzten Jahr bei den Familien keine Wünsche offen gelassen.

Die vielen mitwirkenden Vereine, die Stadt mit Organisatorin Sandra Neckermann und die Sponsoren – die Sparkasse Tauberfranken und der Röttinger Spielgerätehersteller eibe – hatten dafür an einem Strang gezogen und ein ebenso schönes wie abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Ein dickes Lob hatte FN-Marketingleiter Michael Wünsch dann auch für die „tollen Vereine, die super Engagement und guten Zusammenhalt bewiesen“ haben. Denn schließlich hatte man den Veranstal-



FN-Geschäftsführer Michael Grethe, FN-Marketingleiter Michael Wünsch und Stadtbaumeister Wolfgang Deeg (hinten) freuen sich mit Klaus Schulz von der Sparkasse Tauberfranken und Bürgermeister Rüdiger Zibold (vorn, jeweils von links) über die insgesamt drei neuen Spielgeräte, die zwei der Niederstettener Spielplätze aufwerten.

BLD: BETTINA SEMRAU

tungsort aufgrund der Wetterkapriolen kurzerhand auf den Frickentalplatz verlegen müssen. Und das hatte reibungslos geklappt, weil alle mit angepackt hatten.

Auch Bürgermeister Rüdiger Zibold lobte rückblickend: „Auf unsere

Vereine kann ich mich verlassen: Die Kooperation untereinander ist hervorragend“. Im Rahmen des FN-Familientags waren auch Punkte in Form von Coupons gesammelt worden. 4216 Punkte aus gesammelten Coupons und ein 600-Punkte-Bonus

für die Bühnenshows kamen zusammen und damit tolle Spielgeräte für die Stadt Niederstetten im Wert von 5000 Euro. Und auch die Stadt legte noch was drauf: Mit weiteren rund 2000 Euro wurde der gespendete Betrag noch aufgerundet.

sem